
Inhaltsverzeichnis

1. UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)	6
2. Benutzer:Oe1mcu	4

UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 23. August 2008, 22:07 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
([→UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

== UKW Kontest (VHF / UHF / SHF) ==

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb.
Als UKW Kontest bezeichnet man unter
Amateurfunkern alle Frequenzen über
30MHz obwohl natürlich die Frequenzen
über 30MHz in viele weitere Bereiche
aufgesplittet sind:

Zeile 7:

Bei einem UKW Kontest treffen sich
Funkamateure um in einem begrenzten
Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen
wie möglich zu machen und dabei bei jeder
einzelnen Funkverbindung möglichst große
Entfernungen zu überbrücken.

In den UKW Bereichen bereiten sich die
Funkwellen nur quasioptisch aus, die
Funkwellen reichen nur so weit wie sich
das Licht ausbreitet. Durch verschiedene
Effekte reichen die Funkwellen jedoch viel
weiter als die optische Sicht ermöglicht.
Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

Version vom 23. August 2008, 22:08 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

== UKW Kontest (VHF / UHF / SHF) ==

+

+

=== **Frequenzbereiche beim UKW
Kontest** ===

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb.
Als UKW Kontest bezeichnet man unter
Amateurfunkern alle Frequenzen über
30MHz obwohl natürlich die Frequenzen
über 30MHz in viele weitere Bereiche
aufgesplittet sind:

Zeile 9:

Bei einem UKW Kontest treffen sich
Funkamateure um in einem begrenzten
Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen
wie möglich zu machen und dabei bei jeder
einzelnen Funkverbindung möglichst große
Entfernungen zu überbrücken.

+

+

=== **Ausbreitung bei UKW Kontesten**
===

In den UKW Bereichen bereiten sich die
Funkwellen nur quasioptisch aus, die
Funkwellen reichen nur so weit wie sich
das Licht ausbreitet. Durch verschiedene
Effekte reichen die Funkwellen jedoch viel
weiter als die optische Sicht ermöglicht.
Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

Version vom 23. August 2008, 22:08 Uhr

UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)

Frequenzbereiche beim UKW Kontest

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb. Als UKW Kontest bezeichnet man unter Amateurfunkern alle Frequenzen über 30MHz obwohl natürlich die Frequenzen über 30MHz in viele weitere Bereiche aufgesplittet sind:

- VHF Frequenzen 50MHz und 144MHz
- UHF Frequenzen 432MHz - 1296MHz - 2320MHz

Bei einem UKW Kontest treffen sich Funkamateure um in einem begrenzten Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen wie möglich zu machen und dabei bei jeder einzelnen Funkverbindung möglichst große Entfernungen zu überbrücken.

Ausbreitung bei UKW Kontesten

In den UKW Bereichen breiten sich die Funkwellen nur quasioptisch aus, die Funkwellen reichen nur so weit wie sich das Licht ausbreitet. Durch verschiedene Effekte reichen die Funkwellen jedoch viel weiter als die optische Sicht ermöglicht. Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

- Seehöhe des Funkstandortes
- Troposphärische Überreichweiten (Tropo)
- Sporadic-E (Es)
- Aurora
- Transäquatoriale Ausbreitung (TEP)

Im 144MHz Amateurfunkband sind von einem exponierten Standort auf einem Berg durchschnittliche Reichweiten von mehr als 300km pro Funkverbindungen möglich. Reichweiten von mehr als 4000km wurden bereits im 144MHz Band überbrückt. Durch die Wahl des Funkstandortes kann die Reichweite der Funkstation und somit das Ergebnis stark beeinflusst werden.

UKW Kontest (VHF / UHF / SHF): Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 23. August 2008, 22:07 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

== UKW Kontest (VHF / UHF / SHF) ==

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb.
Als UKW Kontest bezeichnet man unter
Amateurfunkern alle Frequenzen über
30MHz obwohl natürlich die Frequenzen
über 30MHz in viele weitere Bereiche
aufgesplittet sind:

Zeile 7:

Bei einem UKW Kontest treffen sich
Funkamateure um in einem begrenzten
Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen
wir möglich zu machen und dabei bei jeder
einzelnen Funkverbindung möglichst große
Entfernungen zu überbrücken.

Version vom 23. August 2008, 22:08 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

== UKW Kontest (VHF / UHF / SHF) ==

+

+

=== Frequenzbereiche beim UKW
Kontest ===

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb.
Als UKW Kontest bezeichnet man unter
Amateurfunkern alle Frequenzen über
30MHz obwohl natürlich die Frequenzen
über 30MHz in viele weitere Bereiche
aufgesplittet sind:

Zeile 9:

Bei einem UKW Kontest treffen sich
Funkamateure um in einem begrenzten
Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen
wir möglich zu machen und dabei bei jeder
einzelnen Funkverbindung möglichst große
Entfernungen zu überbrücken.

+

+

=== Ausbreitung bei UKW Kontesten
===

In den UKW Bereichen bereiten sich die Funkwellen nur quasioptisch aus, die Funkwellen reichen nur so weit wie sich das Licht ausbreitet. Durch verschiedene Effekte reichten die Funkwellen jedoch viel weiter als die optische Sicht ermöglicht. Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

In den UKW Bereichen bereiten sich die Funkwellen nur quasioptisch aus, die Funkwellen reichen nur so weit wie sich das Licht ausbreitet. Durch verschiedene Effekte reichten die Funkwellen jedoch viel weiter als die optische Sicht ermöglicht. Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

Version vom 23. August 2008, 22:08 Uhr

UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)

Frequenzbereiche beim UKW Kontest

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb. Als UKW Kontest bezeichnet man unter Amateurfunkern alle Frequenzen über 30MHz obwohl natürlich die Frequenzen über 30MHz in viele weitere Bereiche aufgesplittet sind:

- VHF Frequenzen 50MHz und 144MHz
- UHF Frequenzen 432MHz - 1296MHz - 2320MHz

Bei einem UKW Kontest treffen sich Funkamateure um in einem begrenzten Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen wie möglich zu machen und dabei bei jeder einzelnen Funkverbindung möglichst große Entfernungen zu überbrücken.

Ausbreitung bei UKW Kontesten

In den UKW Bereichen bereiten sich die Funkwellen nur quasioptisch aus, die Funkwellen reichen nur so weit wie sich das Licht ausbreitet. Durch verschiedene Effekte reichten die Funkwellen jedoch viel weiter als die optische Sicht ermöglicht. Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

- Seehöhe des Funkstandortes
- Troposphärische Überreichweiten (Tropo)
- Sporadic-E (Es)
- Aurora
- Transäquatoriale Ausbreitung (TEP)

Im 144MHz Amateurfunkband sind von einem exponierten Standort auf einem Berg durchschnittliche Reichweiten von mehr als 300km pro Funkverbindungen möglich. Reichweiten von mehr als 4000km wurden bereits im 144MHz Band überbrückt. Durch die Wahl des Funkstandortes kann die Reichweite der Funkstation und somit das Ergebnis stark beeinflusst werden.

UKW Kontest (VHF / UHF / SHF): Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 23. August 2008, 22:07 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 1:

== UKW Kontest (VHF / UHF / SHF) ==

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb. Als UKW Kontest bezeichnet man unter Amateurfunkern alle Frequenzen über 30MHz obwohl natürlich die Frequenzen über 30MHz in viele weitere Bereiche aufgesplittet sind:

Zeile 7:

Bei einem UKW Kontest treffen sich Funkamateure um in einem begrenzten Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen wir möglich zu machen und dabei bei jeder einzelnen Funkverbindung möglichst große Entfernungen zu überbrücken.

Version vom 23. August 2008, 22:08 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

== UKW Kontest (VHF / UHF / SHF) ==

+

+

=== Frequenzbereiche beim UKW Kontest ===

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb. Als UKW Kontest bezeichnet man unter Amateurfunkern alle Frequenzen über 30MHz obwohl natürlich die Frequenzen über 30MHz in viele weitere Bereiche aufgesplittet sind:

Zeile 9:

Bei einem UKW Kontest treffen sich Funkamateure um in einem begrenzten Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen wir möglich zu machen und dabei bei jeder einzelnen Funkverbindung möglichst große Entfernungen zu überbrücken.

+

+

=== Ausbreitung bei UKW Kontesten ===

In den UKW Bereichen bereiten sich die Funkwellen nur quasioptisch aus, die Funkwellen reichen nur so weit wie sich das Licht ausbreitet. Durch verschiedene Effekte reichten die Funkwellen jedoch viel weiter als die optische Sicht ermöglicht. Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

In den UKW Bereichen bereiten sich die Funkwellen nur quasioptisch aus, die Funkwellen reichen nur so weit wie sich das Licht ausbreitet. Durch verschiedene Effekte reichten die Funkwellen jedoch viel weiter als die optische Sicht ermöglicht. Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

Version vom 23. August 2008, 22:08 Uhr

UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)

Frequenzbereiche beim UKW Kontest

Contest (Englisch) steht für Wettbewerb. Als UKW Kontest bezeichnet man unter Amateurfunkern alle Frequenzen über 30MHz obwohl natürlich die Frequenzen über 30MHz in viele weitere Bereiche aufgesplittet sind:

- VHF Frequenzen 50MHz und 144MHz
- UHF Frequenzen 432MHz - 1296MHz - 2320MHz

Bei einem UKW Kontest treffen sich Funkamateure um in einem begrenzten Zeitabschnitt so viele Funkverbindungen wie möglich zu machen und dabei bei jeder einzelnen Funkverbindung möglichst große Entfernungen zu überbrücken.

Ausbreitung bei UKW Kontesten

In den UKW Bereichen bereiten sich die Funkwellen nur quasioptisch aus, die Funkwellen reichen nur so weit wie sich das Licht ausbreitet. Durch verschiedene Effekte reichten die Funkwellen jedoch viel weiter als die optische Sicht ermöglicht. Folgende Effekte erweitern die Reichweite:

- Seehöhe des Funkstandortes
- Troposphärische Überreichweiten (Tropo)
- Sporadic-E (Es)
- Aurora
- Transäquatoriale Ausbreitung (TEP)

Im 144MHz Amateurfunkband sind von einem exponierten Standort auf einem Berg durchschnittliche Reichweiten von mehr als 300km pro Funkverbindungen möglich. Reichweiten von mehr als 4000km wurden bereits im 144MHz Band überbrückt. Durch die Wahl des Funkstandortes kann die Reichweite der Funkstation und somit das Ergebnis stark beeinflusst werden.